



**Kantonsspital St.Gallen**

CH-9007 St.Gallen  
Tel. 071 494 11 11  
www.kssg.ch

**Direktion**  
Stabsdienste

Geht an die Medien in  
St.Gallen und Umgebung

Mit der Bitte um Veröffentlichung. Danke!

St.Gallen, 9. Mai 2008

Angelika Heuberger  
Direkt 071 494 23 81  
Fax 071 494 28 80  
angelika.heuberger@kssg.ch

**Hinweis auf die Veranstaltung vom Dienstag, 9. Mai 2008, am Kantonsspital St.Gallen**

und

**MEDIENMITTEILUNG**

**Medizin in luftiger Höhe:  
Erlebnisbericht und Forschungsergebnisse vom Muztagh Ata (7546 m ü. M.)**

In der Höhe ist die Luft dünn und der Sauerstoff knapp. Das Höhenbergsteigen ist aber populärer als je zuvor. Immer mehr Menschen lassen sich von der Faszination der höchsten Berge der Welt in den „Grenzbereich Todeszone“ locken. Der menschliche Körper verfügt über eine Vielzahl von Anpassungsvorgängen an den Sauerstoffmangel, die bei weitem nicht vollständig erforscht sind. Die bisher grösste Schweizer Forschungsexpedition zum 7546 m hohen Muztagh Ata in West-China mit über 70 Teilnehmenden - Mediziner, Bergführer, Hochträger und Probanden – ist daher auf grosses Interesse gestossen. Die bei der Expedition gewonnenen Erkenntnisse sollen dazu dienen, Bergsteiger bezüglich der notwendigen Akklimatisation zu beraten, um das Auftreten von Höhenkrankheiten zu verhüten. Andererseits erlauben die Beobachtungen Rückschlüsse auf physiologische Reaktionen bei Patienten mit Lungen- und Herz-Kreislaufkrankheiten. Aus erster Hand berichtet Expeditionsteilnehmer PD Dr. Otto Schoch, Facharzt für Pneumologie am Kantonsspital St.Gallen, über das vom Schweizerischen Nationalfonds unterstützte Forschungsprojekt, die durchgeführten Untersuchungen und erste Resultate der Studie und beantwortet Fragen aus dem Publikum; im öffentlichen Vortrag vom Dienstag, 20. Mai 2008 um 20.15 Uhr im Zentralen Hörsaal, Haus 21, am Kantonsspital St.Gallen. Der Eintritt ist frei.

**Rückfragen und Terminanfragen für Interviews mit dem Referenten bitte an:**  
Angelika Heuberger, Medienbeauftragte, Kantonsspital St.Gallen, Tel. 071 494 23 81 oder e-mail